

Datum 29.01.2021  
Nr.: RA-024/2021

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Robert Andres (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)  
Vorname Name (Fraktion)

#### **Kurzbezeichnung: Masken**

#### **Frage:**

Die Bürger werden mit der neuen Coronaschutzverordnung dazu verpflichtet, in Supermärkten und dem ÖPNV FFP2- oder OP-Masken zu tragen. In der Regel werden diese Masken vom Bürger nicht als Wegwerfprodukte gebraucht, sondern – ökologisch begrüßenswert! – wiederverwendet.

1. Inwieweit sieht das Gesundheitsamt OP-Masken als sinnvoll an, wenn die Bürger sie nach dem Gebrauch in die Hosentasche, Jackentasche oder ähnliches stecken?
2. Wie möchte die Stadtverwaltung sicherstellen, daß zur Entsorgung der Masken die Befestigungsbänder durchgeschnitten werden, damit sich im Meer, wo die Masken millionenfach landen, keine Tiere daran verletzen?
3. Gibt es Masken auf dem Markt, die zu 100% biologisch abbaubar sind und sich schnell zersetzen?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**